

# Allianz Wachstum Europa

**Jahresbericht**

31. Dezember 2019

**Allianz Global Investors GmbH**

# Inhalt

## Allianz Wachstum Europa

Tätigkeitsbericht .....	1
Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich .....	3
Vermögensübersicht zum 31.12.2019.....	4
Vermögensaufstellung zum 31.12.2019.....	5
Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: .....	9
Ertrags- und Aufwandsrechnung .....	10
Entwicklung des Sondervermögens 2019 .....	12
Verwendung der Erträge des Sondervermögens .....	13
Anhang.....	14
Anteilklassen.....	14
VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS.....	23
Weitere Informationen (nicht durch das Testat erfasst) .....	26
Unterverwahrung (nicht durch das Testat erfasst) .....	27
Ihre Partner .....	30
Hinweis für Anleger in der Republik Österreich .....	31

# Allianz Wachstum Europa

## Tätigkeitsbericht

Der Fonds konzentriert sich auf europäische Wachstumsaktien, die bei Erwerb eine Marktkapitalisierung von mindestens 5 Milliarden EUR aufweisen. Anlageziel ist es, auf langfristige Sicht Kapitalwachstum zu erwirtschaften.

Im Berichtsjahr per Ende Dezember 2019 lag ein Anlage-schwerpunkt des Fonds weiterhin auf Aktien aus dem Bereich Informationstechnik (IT). Festgehalten wurde auch an den Akzenten auf ausgewählten Industrieunternehmen und Anbietern zyklischer Konsumgüter. Gemessen am Vergleichsindex stark untergewichtet blieben Titel aus den Bereichen Klassischer Konsum und Gesundheit. Auch Finanztitel waren zuletzt deutlich unterrepräsentiert. Ausgebaut wurde dagegen das anfänglich nur selektive Engagement in Rohstoffunternehmen. Ganz gemieden wurden nach wie vor die Segmente Energie, Versorger und Immobilien, die nach Einschätzung des Fondsmanagements kein attraktives strukturelles Wachstumspotential boten. In geringem Umfang bestand weiterhin eine Beteiligung an einem sektorübergreifend in Kontinentaleuropa investierender Fonds.

Infolge von Umschichtungen auf der Einzeltitelebene erhöhte sich der Anteil schweizerischer Aktien kräftig, hauptsächlich zu Lasten britischer Börsentitel. Verstärkt wurde außerdem der Akzent auf niederländischen Unternehmen. Die übrige Länderstruktur des Portfolios änderte sich nur geringfügig. So waren deutsche, dänische und schwedische Titel gegenüber dem Index nach wie vor deutlich überrepräsentiert. Gleichzeitig war der französische Markt weiterhin stark untergewichtet. In den Euro-Peripheriestaaten bestanden lediglich Engagements in Irland und Spanien.

Mit seiner Anlagestruktur erzielte der Fonds einen sehr hohen Wertzuwachs und übertraf seinen Vergleichsindex deutlich. Das absolute Ergebnis spiegelte den kräftigen Kursaufschwung am europäischen Aktienmarkt wider, der sich aus aufgehellten Perspektiven für die Weltwirtschaft, gelockerter Geldpolitik im Euroraum und meist robustem Konsum speiste. Zum Vorsprung gegenüber dem Vergleichsindex trugen zum einen aktive Einzeltitelpositionen in Branchen wie Industrie und Finanzen bei. Zum anderen erwiesen sich die deutliche Übergewichtung von Unternehmen aus dem Sektor Informationstechnik (IT) und die Untergewichtung von Titeln aus dem Bereich Klassischer Konsum als vorteilhaft. Dem standen nur in kleinerem Umfang Mindererträge aus der Einzeltitelauswahl in den Segmenten IT und Gesundheit gegenüber.

Die Wertentwicklung wurde nach der BVI-Methode berechnet und betrug im Berichtszeitraum für die Anteilklasse A (EUR) 36,19 %, für die Anteilklasse A20 (EUR) 36,23 % und für die Anteilklasse R (EUR) 35,34 %. Für den Vergleichsindex S&P Europe LargeMidCap Growth Index betrug die Wertentwicklung im gleichen Zeitraum 31,61 %.

Zur Quantifizierung der im Berichtsjahr realisierten Marktpreisrisiken berechnet die Gesellschaft die Schwankungsbreite (Volatilität) der Anteilswerte des Sondervermögens in diesem Zeitraum. Diese Größe wird mit der Schwankungsbreite eines globalen gemischten Aktien/Renten-Indexportfolios verglichen. Wenn das Sondervermögen eine im Vergleich zum Indexportfolio deutlich erhöhte Schwankungsbreite realisiert hat, wird das Marktpreisrisiko des Sondervermögens als „hoch“ eingestuft. Liegt die Schwankungsbreite des Sondervermögens nicht weit von der des Indexportfolios entfernt, wird das Risiko als „mittel“ klassifiziert. Im Falle einer im Vergleich zum Indexportfolio deutlich kleineren Volatilität des Sondervermögens wird das Marktpreisrisiko als „gering“ bewertet.

Das Sondervermögen Allianz Wachstum Europa hat im Berichtszeitraum ein hohes Marktpreisrisiko realisiert.

Die Beurteilung, ob Schwankungen einer Fremdwährung gegenüber der Basiswährung des Sondervermögens einen Einfluss auf den Wert des Sondervermögens haben, erfolgt auf Basis des Ausmaßes, mit dem das Sondervermögen im Berichtsjahr in Vermögenswerten in Fremdwährung investiert war, unter Berücksichtigung möglicher Absicherungsgeschäfte.

Das Sondervermögen Allianz Wachstum Europa war im Berichtszeitraum mit einem mittleren Ausmaß in Vermögenswerten investiert, welche direkt bei Schwankungen der Fremdwährung gegenüber der Basiswährung des Sondervermögens wertmäßigen Schwankungen unterliegen.

Die Beurteilung der durch das Sondervermögen im Berichtsjahr eingegangenen Liquiditätsrisiken erfolgt unter Berücksichtigung des Anteils von Vermögenswerten, deren Veräußerbarkeit potenziell eingeschränkt sein kann oder ggf. nur unter Inkaufnahme eines Abschlags auf den Verkaufspreis möglich ist.

Das Sondervermögen Allianz Wachstum Europa hat im Berichtszeitraum ein geringes Liquiditätsrisiko aufgewiesen.

Zur Quantifizierung der im Berichtsjahr eingegangenen Adressenausfallrisiken betrachtet die Gesellschaft den Anteil von ausfallgefährdeten Vermögenswerten und deren Ausfallpotenzial. Wenn das Sondervermögen im Berichtsjahr mit einem deutlichen Anteil in ausfallgefährdeten Vermögenswerten mit hohem Ausfallpotenzial investiert war, wird das Adressenausfallrisiko des Sondervermögens als „hoch“ eingestuft. Lag der Anteil von ausfallgefährdeten Vermögenswerten in einem moderaten Bereich bzw. war deren Ausfallpotenzial als mittel zu bewerten, wird das Risiko als „mittel“ klassifiziert. War das Sondervermögen mit einem geringen Anteil in ausfallgefährdete Vermögenswerte investiert oder war deren Ausfallpotenzial nur als gering einzustufen, wird das Adressenausfallrisiko als „gering“ eingeschätzt.

Das Sondervermögen Allianz Wachstum Europa war im Berichtszeitraum mit einem geringen Anteil in ausfallgefährdete Vermögenswerte investiert.

Zur Bewertung der operationellen Risiken in den Prozessen der Gesellschaft führt die Gesellschaft in relevanten Prozessen, die auf Basis einer risikoorientierten Gesamtübersicht identifiziert werden, detaillierte Risikoüberprüfungen durch, identifiziert Schwachstellen und definiert Maßnahmen zu deren Behebung. Werden definierte Leistungen an externe Unternehmen übertragen, überwacht die Gesellschaft diese im Rahmen laufender Qualitätskontrollen und regelmäßiger Überprüfungen. Treten Ereignisse aus operationellen Risiken auf, werden diese unverzüglich nach Entdeckung korrigiert, erfasst, analysiert und Maßnahmen zur Vermeidung festgelegt. Sollte ein Ereignis aus operationellen Risiken das Sondervermögen betreffen, so werden relevante Verluste grundsätzlich durch die Gesellschaft ausgeglichen.

Das Sondervermögen Allianz Wachstum Europa war im Berichtszeitraum grundsätzlich operationellen Risiken in den Pro-

zessen der Gesellschaft ausgesetzt, hat jedoch kein erhöhtes operationelles Risiko aufgewiesen.

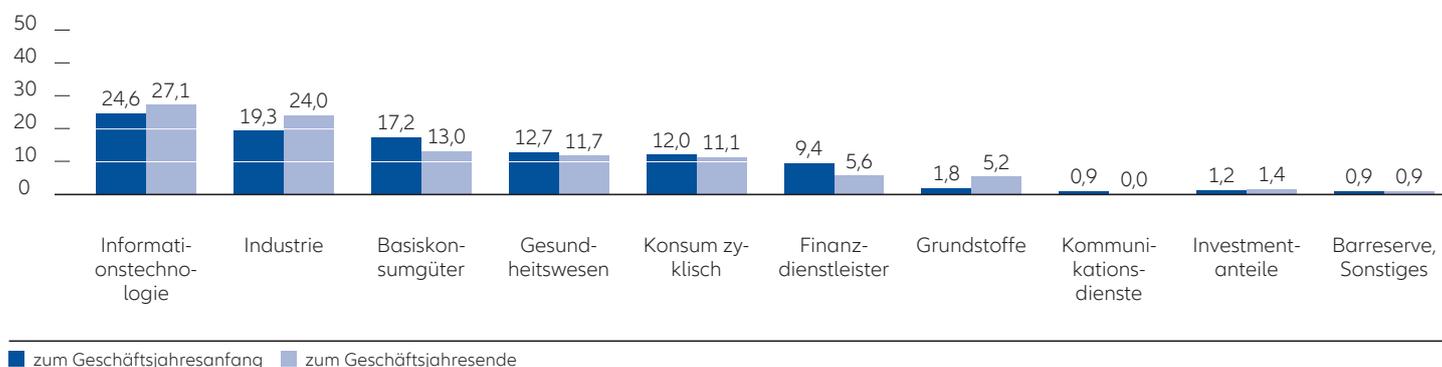
Die wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses stellen sich im Berichtszeitraum wie folgt dar:

Die realisierten Gewinne resultieren im Wesentlichen aus der Veräußerung von Aktien.

Für die realisierten Verluste ist im Wesentlichen die Veräußerung von Aktien ursächlich.

Weitergehende Informationen über den Fonds finden sich in den Wesentlichen Anlegerinformationen und im Verkaufsprospekt.

## Struktur des Fondsvermögens in %



## Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich

		31.12.2019	31.12.2018	31.12.2017	31.12.2016
Fondsvermögen in Mio. EUR					
- Anteilklasse A (EUR)	WKN: 848 182/ISIN: DE0008481821	1.143,3	887,6	1.091,7	1.023,2
- Anteilklasse A20 (EUR) <sup>1)</sup>	WKN: A2A TCA/ISIN: DE000A2ATCA0	3,6	2,5	31.161,58 <sup>2)</sup>	--
- Anteilklasse R (EUR) <sup>1)</sup>	WKN: A2A TCB/ISIN: DE000A2ATCB8	1.375,02 <sup>2)</sup>	1.663,66 <sup>2)</sup>	1.022,44 <sup>2)</sup>	--
Anteilwert in EUR					
- Anteilklasse A (EUR)	WKN: 848 182/ISIN: DE0008481821	135,17	100,12	121,00	109,13
- Anteilklasse A20 (EUR) <sup>1)</sup>	WKN: A2A TCA/ISIN: DE000A2ATCA0	114,12	84,51	102,17	--
- Anteilklasse R (EUR) <sup>1)</sup>	WKN: A2A TCB/ISIN: DE000A2ATCB8	113,46	85,08	102,24	--

<sup>1)</sup> Auflegungsdatum: 16.11.2017

<sup>2)</sup> Darstellungsweise nicht in Mio. EUR, aufgrund des geringen Fondsvermögens.

# Allianz Wachstum Europa

## Vermögensübersicht zum 31.12.2019

Gliederung nach Anlagenart - Land	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens <sup>1)</sup>
<b>I. Vermögensgegenstände</b>		
<b>1. Aktien</b>	<b>1.105.451.989,25</b>	<b>96,40</b>
Deutschland	187.244.969,18	16,34
Frankreich	100.916.309,73	8,79
Niederlande	101.506.553,76	8,86
Irland	106.356.631,92	9,27
Dänemark	159.370.779,86	13,90
Spanien	63.220.203,08	5,52
Schweden	140.710.581,58	12,27
Schweiz	135.257.244,84	11,79
Großbritannien	110.868.715,30	9,66
<b>2. Investmentanteile</b>	<b>15.645.528,21</b>	<b>1,36</b>
Großbritannien	15.645.528,21	1,36
<b>3. Sonstige Wertpapiere</b>	<b>15.061.076,97</b>	<b>1,31</b>
Schweiz	15.061.076,97	1,31
<b>4. Bankguthaben, Geldmarktpapiere, Geldmarkt- und geldmarktnahe Fonds</b>		
<b>5. Sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>5.460.934,97</b>	<b>0,48</b>
<b>II. Verbindlichkeiten</b>	<b>-2.248.575,77</b>	<b>-0,20</b>
<b>III. Fondsvermögen</b>	<b>1.146.862.645,32</b>	<b>100,00</b>

<sup>1)</sup> Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Gliederung nach Anlagenart - Währung	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens <sup>1)</sup>
<b>I. Vermögensgegenstände</b>		
<b>1. Aktien</b>	<b>1.105.451.989,25</b>	<b>96,40</b>
CHF	135.257.244,84	11,79
DKK	159.370.779,86	13,90
EUR	527.450.547,12	46,01
GBP	142.662.835,85	12,43
SEK	140.710.581,58	12,27
<b>2. Investmentanteile</b>	<b>15.645.528,21</b>	<b>1,36</b>
GBP	15.645.528,21	1,36
<b>3. Sonstige Wertpapiere</b>	<b>15.061.076,97</b>	<b>1,31</b>
CHF	15.061.076,97	1,31
<b>4. Bankguthaben, Geldmarktpapiere, Geldmarkt- und geldmarktnahe Fonds</b>	<b>7.491.691,69</b>	<b>0,65</b>
<b>5. Sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>5.460.934,97</b>	<b>0,48</b>
<b>II. Verbindlichkeiten</b>	<b>-2.248.575,77</b>	<b>-0,20</b>
<b>III. Fondsvermögen</b>	<b>1.146.862.645,32</b>	<b>100,00</b>

## Vermögensaufstellung zum 31.12.2019

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Währung	Bestand 31.12.2019	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>								<b>1.120.513.060,50</b>	<b>97,71</b>
<b>Aktien</b>								<b>1.105.451.983,53</b>	<b>96,40</b>
<b>Deutschland</b>								<b>187.244.969,18</b>	<b>16,34</b>
DE0005785604	Fresenius SE & Co. KGaA Inhaber-Stammaktien		STK	506.855	0	28.401 EUR	49,500	25.089.322,50	2,19
DE0006231004	Infineon Technologies AG Namens-Aktien		STK	2.569.368	316.898	160.426 EUR	20,235	51.991.161,48	4,53
DE000A0D9PT0	MTU Aero Engines AG Namens-Aktien		STK	53.798	54.197	399 EUR	255,500	13.745.389,00	1,20
DE0006452907	Nemetschek SE Inhaber-Aktien		STK	137.879	140.663	2.784 EUR	59,300	8.176.224,70	0,71
DE0007164600	SAP SE Inhaber-Aktien		STK	565.380	0	170.997 EUR	120,620	68.196.135,60	5,96
DE000ZAL1111	Zalando SE Inhaber-Aktien		STK	443.610	0	28.343 EUR	45,190	20.046.735,90	1,75
<b>Frankreich</b>								<b>100.916.309,73</b>	<b>8,79</b>
FR0000130650	Dassault Systemes SE Actions Port.		STK	144.777	0	9.248 EUR	148,250	21.463.190,25	1,87
FR0000125346	Ingenico Group S.A. Actions Port.		STK	93.678	0	34.151 EUR	97,860	9.167.329,08	0,80
FR0010307819	Legrand S.A. Actions au Porteur		STK	87.151	0	42.333 EUR	73,600	6.414.313,60	0,56
FR0000120321	L'Oréal S.A. Actions Port.		STK	96.485	0	6.162 EUR	265,600	25.626.416,00	2,23
FR0000121014	LVMH Moët Henn. L. Vuit- ton SE Action Port.(C.R.)		STK	91.583	0	5.849 EUR	417,600	38.245.060,80	3,33
<b>Niederlande</b>								<b>101.506.553,76</b>	<b>8,86</b>
NL0010273215	ASML Holding N.V. Aandelen op naam		STK	263.388	67.624	16.350 EUR	265,900	70.034.869,20	6,12
NL0000388619	Unilever N.V. Aandelen op naam		STK	608.031	630.355	22.324 EUR	51,760	31.471.684,56	2,74
<b>Irland</b>								<b>106.356.626,20</b>	<b>9,27</b>
IE0002424939	DCC PLC Reg.Shares		STK	414.511	0	26.484 GBP	65,600	31.794.120,55	2,77
IE0004906560	Kerry Group PLC Reg.Shares		STK	233.999	0	41.870 EUR	112,500	26.324.887,50	2,30
IE0004927939	Kingspan Group PLC Reg.Shares		STK	464.808	0	29.697 EUR	54,650	25.401.757,20	2,21
IE00BYTBXV33	Ryanair Holdings PLC Reg.Shares		STK	1.549.770	0	99.026 EUR	14,735	22.835.860,95	1,99
<b>Dänemark</b>								<b>159.370.779,86</b>	<b>13,90</b>
DK0060946788	Ambu A/S Navne-Aktier B		STK	1.286.229	630.132	33.495 DKK	112,250	19.328.519,06	1,69
DK0060448595	Coloplast AS Navne-Aktier B		STK	299.350	0	19.124 DKK	829,600	33.246.194,32	2,90
DK0060079531	DSV Panalpina A/S Indehaver Bonus-Aktier		STK	547.269	0	34.966 DKK	770,800	56.472.431,50	4,92
DK0060534915	Novo-Nordisk AS Navne-Aktier B		STK	962.132	0	301.223 DKK	390,700	50.323.634,98	4,39
<b>Spanien</b>								<b>63.220.203,08</b>	<b>5,52</b>
ES0109067019	Amadeus IT Group S.A. Acciones Port.		STK	507.750	0	63.585 EUR	73,340	37.238.385,00	3,25
ES0148396007	Industria de Diseño Textil SA Acciones Port.		STK	812.948	0	51.943 EUR	31,960	25.981.818,08	2,27
<b>Schweden</b>								<b>140.710.581,58</b>	<b>12,27</b>
SE0007100581	Assa-Abloy AB Namn-Aktier B		STK	1.628.740	0	104.071 SEK	223,200	34.827.175,82	3,04
SE0011166610	Atlas Copco AB Namn-Aktier		STK	959.658	0	61.318 SEK	381,000	35.027.873,25	3,05
SE0011166933	Epiroc AB Namn-Aktier		STK	941.504	941.504	0 SEK	116,650	10.521.537,77	0,92
SE0000103699	Hexagon AB Namn-Aktier B (fria)		STK	642.452	0	41.048 SEK	530,000	32.620.368,36	2,84
SE0007074281	Hexpol AB Namn-Aktier B		STK	1.208.287	415.944	77.205 SEK	92,650	10.724.766,18	0,94
SE0000114837	Trelleborg AB Namn-Aktier B (fria)		STK	1.043.141	130.671	65.662 SEK	170,000	16.988.860,20	1,48
<b>Schweiz</b>								<b>135.257.244,84</b>	<b>11,79</b>
CH0210483332	Cie Financière Richemont AG Namens-Aktien		STK	291.692	0	74.936 CHF	76,500	20.470.083,48	1,78
CH0013841017	Lonza Group AG Namens-Aktien		STK	20.512	20.512	0 CHF	354,900	6.678.019,26	0,58
CH0024608827	Partners Group Holding AG Namens-Aktien		STK	45.438	0	2.901 CHF	889,600	37.080.675,90	3,23
CH0418792922	Sika AG Namens-Aktien		STK	287.673	210.384	13.878 CHF	183,200	48.345.742,23	4,22
CH0012453913	Temenos AG Nam.-Aktien		STK	87.701	87.701	0 CHF	153,900	12.381.601,60	1,08
CH0311864901	VAT Group AG Namens-Aktien		STK	68.870	71.397	2.527 CHF	163,050	10.301.122,37	0,90
<b>Großbritannien</b>								<b>110.868.715,30</b>	<b>9,66</b>
GB0030927254	ASOS PLC Reg.Shares		STK	332.423	100.070	21.237 GBP	33,300	12.943.216,49	1,13
GB00BD6K4575	Compass Group PLC Reg.Shares		STK	1.429.090	113.510	84.061 GBP	19,035	31.806.756,09	2,77
GB00B24CGK77	Reckitt Benckiser Group Reg.Shares		STK	388.277	0	235.289 GBP	62,150	28.215.627,65	2,46
GB00BWFQGN14	Spirax-Sarco Engineering PLC Reg.Shares		STK	97.229	0	5.982 GBP	90,900	10.333.956,27	0,90
GB0007669376	St. James's Place PLC Reg.Shares		STK	1.993.111	124.694	126.411 GBP	11,830	27.569.158,80	2,40
<b>Sonstige Beteiligungswertpapiere</b>								<b>15.061.076,97</b>	<b>1,31</b>
<b>Schweiz</b>								<b>15.061.076,97</b>	<b>1,31</b>
CH0010570767	Chocoladefabriken Lindt & Sprüngli Inh.-Parschein		STK	2.192	102	129 CHF	7.490,000	15.061.076,97	1,31
<b>Nichtnotierte Wertpapiere</b>								<b>5,72</b>	<b>0,00</b>
<b>Aktien</b>								<b>5,72</b>	<b>0,00</b>
<b>Irland</b>								<b>5,72</b>	<b>0,00</b>
IE00B06H8J93	Irish Bank Resolution i.L. Reg.Shares		STK	572.322	0	0 EUR	0,00001	5,72	0,00
<b>Wertpapier-Investmentanteile</b>								<b>15.645.528,21</b>	<b>1,36</b>
<b>Gruppeneigene Wertpapier-Investmentanteile</b>								<b>15.645.528,21</b>	<b>1,36</b>
<b>Großbritannien</b>								<b>15.645.528,21</b>	<b>1,36</b>
GB00BYQ02F07	All.UK+EO IF-A.Contin.Euro- pean Reg.Acc.Units CLS		ANT	7.988.560	0	0 GBP	1,675	15.645.528,21	1,36

## Vermögensaufstellung zum 31.12.2019

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Währung	Bestand 31.12.2019	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>							<b>EUR</b>	<b>1.136.158.594,43</b>	<b>99,07</b>
<b>Bankguthaben, Geldmarktpapiere, Geldmarkt- und geldmarktnahe Fonds</b>									
<b>Bankguthaben</b>									
<b>EUR-Guthaben bei der Verwahrstelle</b>									
	State Street Bank International GmbH		EUR	7.491.691,69		%	100,000	7.491.691,69	0,65
<b>Summe Bankguthaben</b>							<b>EUR</b>	<b>7.491.691,69</b>	<b>0,65</b>
<b>Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere, Geldmarkt- und geldmarktnahe Fonds</b>							<b>EUR</b>	<b>7.491.691,69</b>	<b>0,65</b>
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>									
	Forderungen aus Anteilsceingeschäften		EUR	75.046,97				75.046,97	0,01
	Forderungen aus Quellensteuerrückerstattung		EUR	5.385.888,00				5.385.888,00	0,47
<b>Summe Sonstige Vermögensgegenstände</b>							<b>EUR</b>	<b>5.460.934,97</b>	<b>0,48</b>
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>									
	Verbindlichkeiten aus Anteilsceingeschäften		EUR	-521.706,73				-521.706,73	-0,05
	Kostenabgrenzung		EUR	-1.726.869,04				-1.726.869,04	-0,15
<b>Summe Sonstige Verbindlichkeiten</b>							<b>EUR</b>	<b>-2.248.575,77</b>	<b>-0,20</b>
<b>Fondsvermögen</b>							<b>EUR</b>	<b>1.146.862.645,32</b>	<b>100,00</b>
	Summe der umlaufenden Anteile aller Anteilklassen						STK	8.489.682	

**Allianz Wachstum Europa A (EUR)**

---

ISIN	DE0008481821
Fondsvermögen	1.143.276.716,23
Umlaufende Anteile	8.458.259,475
Anteilwert	135,17

---

**Allianz Wachstum Europa A20 (EUR)**

---

ISIN	DE000A2ATCA0
Fondsvermögen	3.584.554,07
Umlaufende Anteile	31.410,086
Anteilwert	114,12

---

**Allianz Wachstum Europa R (EUR)**

---

ISIN	DE000A2ATCB8
Fondsvermögen	1.375,02
Umlaufende Anteile	12,119
Anteilwert	113,46

---

### Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Alle Vermögenswerte: Kurse bzw. Marktsätze per 30.12.2019 oder letztbekannte

### Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 30.12.2019

Großbritannien, Pfund	(GBP)	1 Euro = GBP	0,85525
Dänemark, Kronen	(DKK)	1 Euro = DKK	7,46975
Schweden, Kronen	(SEK)	1 Euro = SEK	10,43825
Schweiz, Franken	(CHF)	1 Euro = CHF	1,09010

### Kapitalmaßnahmen

Alle Umsätze, die aus Kapitalmaßnahmen hervorgehen (technische Umsätze), werden als Zu- oder Abgang ausgewiesen.

### Stimmrechtsausübung

Stimmrechte aus den im Fonds enthaltenen Aktien haben wir, soweit es im Interesse unserer Anleger geboten erschien, entweder selbst wahrgenommen oder durch Beauftragte nach unseren Weisungen ausüben lassen.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:  
Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Währung	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>				
<b>Aktien</b>				
<b>Belgien</b>				
BE0974293251	Anheuser-Busch InBev S.A./N.V. Actions au Port.	STK	0	86.144
<b>Deutschland</b>				
DE000A12DM80	Scout24 AG Namens-Aktien	STK	0	189.400
DE0007472060	Wirecard AG Inhaber-Aktien	STK	146.266	146.266
<b>Großbritannien</b>				
GB0002875804	British American Tobacco PLC Reg.Shares	STK	0	713.345
GB00BKFB1C65	M&G PLC Reg.Shares	STK	656.899	656.899
GB0007099541	Prudential PLC Reg.Shares	STK	0	2.498.748
<b>Niederlande</b>				
NL0000009355	Unilever N.V. Cert.v.Aand.	STK	0	646.881

## Ertrags- und Aufwandsrechnung

## Anteilklasse: Allianz Wachstum Europa A (EUR)

für den Zeitraum vom 01.01.2019 - 31.12.2019

(einschließlich Ertragsausgleich)

	EUR	EUR
<b>I. Erträge</b>		
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)		1.888.919,24
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	17.638.414,57	
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		-16.282,20
a) Negative Einlagezinsen	-16.314,93	
b) Positive Einlagezinsen	32,73	
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)		0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen		0,00
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften		0,00
9a. Abzug inländischer Körperschaftsteuer		-283.337,88
a) inländische Körperschaftsteuer auf inländische Dividendenenerträge	-283.337,88	
9b. Abzug ausländischer Quellensteuer		-873.939,89
a) aus Dividenden ausländischer Aussteller	-873.939,89	
10. Sonstige Erträge		47.016,81
<b>Summe der Erträge</b>		<b>18.400.790,65</b>
<b>II. Aufwendungen</b>		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		-3.158,60
2. Pauschalvergütung <sup>1)</sup>	-18.131.444,61	
3. Verwahrstellenvergütung		0,00
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		0,00
5. Sonstige Aufwendungen		-36.793,13
<b>Summe der Aufwendungen</b>		<b>-18.171.396,34</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>		<b>229.394,31</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>		
1. Realisierte Gewinne	56.702.016,42	
2. Realisierte Verluste	-5.645.125,15	
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>		<b>51.056.891,27</b>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>		<b>51.286.285,58</b>
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	231.415.327,78	
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	29.901.679,87	
<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>		<b>261.317.007,65</b>
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>		<b>312.603.293,23</b>

<sup>1)</sup> Gemäß den Vertragsbedingungen ist für das Sondervermögen eine an die Kapitalverwaltungsgesellschaft abzuführende Pauschalvergütung („All-In-Fee“) in der Höhe von 1,80 % p.a. (im Geschäftsjahr 1,80 % p.a.) vereinbart. Hieraus bestritt die Kapitalverwaltungsgesellschaft die Kosten für das Portfoliomanagement sowie unter anderem die Aufwendungen für die Verwahrstelle (im Geschäftsjahr 0,008 % p.a.) und für Sonstige Dritte (z.B. Druck- und Veröffentlichungskosten, Abschlussprüfung, etc.).

## Anteilklasse: Allianz Wachstum Europa A20 (EUR)

für den Zeitraum vom 01.01.2019 - 31.12.2019

(einschließlich Ertragsausgleich)

	EUR	EUR
<b>I. Erträge</b>		
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)		5.921,18
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		55.295,59
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		-51,04
a) Negative Einlagezinsen	-51,38	
b) Positive Einlagezinsen	0,34	
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)		0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen		0,00
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften		0,00
9a. Abzug inländischer Körperschaftsteuer		-888,19
a) inländische Körperschaftsteuer auf inländische Dividendenenerträge	-888,19	
9b. Abzug ausländischer Quellensteuer		-2.739,77
a) aus Dividenden ausländischer Aussteller	-2.739,77	
10. Sonstige Erträge		1.024,86
<b>Summe der Erträge</b>		<b>58.562,63</b>
<b>II. Aufwendungen</b>		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		-9,89
2. Pauschalvergütung <sup>1)</sup>		-56.816,16
3. Verwahrstellenvergütung		0,00
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		0,00
5. Sonstige Aufwendungen		-115,33
<b>Summe der Aufwendungen</b>		<b>-56.941,38</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>		<b>1.621,25</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>		
1. Realisierte Gewinne	177.756,89	
2. Realisierte Verluste	-17.698,83	
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>		<b>160.058,06</b>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>		<b>161.679,31</b>
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	679.247,39	
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	87.187,37	
<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>		<b>766.434,76</b>
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>		<b>928.114,07</b>

<sup>1)</sup> Gemäß den Vertragsbedingungen ist für das Sondervermögen eine an die Kapitalverwaltungsgesellschaft abzuführende Pauschalvergütung („All-In-Fee“) in der Höhe von 1,80 % p.a. (im Geschäftsjahr 1,80 % p.a.) vereinbart. Hieraus bestritt die Kapitalverwaltungsgesellschaft die Kosten für das Portfoliomanagement sowie unter anderem die Aufwendungen für die Verwahrstelle (im Geschäftsjahr 0,008 % p.a.) und für Sonstige Dritte (z.B. Druck- und Veröffentlichungskosten, Abschlussprüfung, etc.).

## Anteilkategorie: Allianz Wachstum Europa R (EUR)

für den Zeitraum vom 01.01.2019 - 31.12.2019

(einschließlich Ertragsausgleich)

	EUR	EUR
<b>I. Erträge</b>		
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)		2,29
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		21,42
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		-0,02
a) Negative Einlagezinsen	-0,02	
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)		0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen		0,00
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften		0,00
9a. Abzug inländischer Körperschaftsteuer		-0,35
a) inländische Körperschaftsteuer auf inländische Dividendenenerträge	-0,35	
9b. Abzug ausländischer Quellensteuer		-1,07
a) aus Dividenden ausländischer Aussteller	-1,07	
10. Sonstige Erträge		0,06
<b>Summe der Erträge</b>		<b>22,33</b>
<b>II. Aufwendungen</b>		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		0,00
2. Pauschalvergütung <sup>1)</sup>		-31,38
a) Pauschalvergütung <sup>1)</sup>	-12,92	
b) Performanceabhängige Verwaltungsvergütung	-18,46	
3. Verwahrstellenvergütung		0,00
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		0,00
5. Sonstige Aufwendungen		-0,04
<b>Summe der Aufwendungen</b>		<b>-31,42</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>		<b>-9,09</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>		
1. Realisierte Gewinne		68,89
2. Realisierte Verluste		-6,87
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>		<b>62,02</b>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>		<b>52,93</b>
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		698,09
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		82,47
<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>		<b>780,56</b>
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>		<b>833,49</b>

<sup>1)</sup> Gemäß den Vertragsbedingungen ist für das Sondervermögen eine an die Kapitalverwaltungsgesellschaft abzuführende Pauschalvergütung („All-In-Fee“) in der Höhe von 1,80 % p.a. (im Geschäftsjahr 1,05 % p.a.) vereinbart. Hieraus bestritt die Kapitalverwaltungsgesellschaft die Kosten für das Portfoliomanagement sowie unter anderem die Aufwendungen für die Verwahrstelle (im Geschäftsjahr 0,008 % p.a.) und für Sonstige Dritte (z.B. Druck- und Veröffentlichungskosten, Abschlussprüfung, etc.).

## Entwicklung des Sondervermögens 2019

Anteilklasse: Allianz Wachstum Europa A (EUR)

	EUR	EUR
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>		<b>887.604.457,85</b>
1. Ausschüttung bzw. Steuerabschlag für das Vorjahr		-8.777.888,53
2. Zwischenausschüttung(en)		0,00
3. Mittelzufluss (netto)		-50.149.599,88
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	57.291.935,54	
davon aus Anteilschein-Verkäufen	57.291.935,54	
davon aus Verschmelzung	0,00	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-107.441.535,42	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		1.996.453,56
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		312.603.293,23
davon Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	231.415.327,78	
davon Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	29.901.679,87	
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>		<b>1.143.276.716,23</b>

Anteilklasse: Allianz Wachstum Europa R (EUR)

	EUR	EUR
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>		<b>1.663,66</b>
1. Ausschüttung bzw. Steuerabschlag für das Vorjahr		-62,86
2. Zwischenausschüttung(en)		0,00
3. Mittelzufluss (netto)		-1.218,47
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	4.243,54	
davon aus Anteilschein-Verkäufen	4.243,54	
davon aus Verschmelzung	0,00	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-5.462,01	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		159,20
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		833,49
davon Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	698,09	
davon Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	82,47	
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>		<b>1.375,02</b>

Anteilklasse: Allianz Wachstum Europa A20 (EUR)

	EUR	EUR
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>		<b>2.466.701,07</b>
1. Ausschüttung bzw. Steuerabschlag für das Vorjahr		-25.076,69
2. Zwischenausschüttung(en)		0,00
3. Mittelzufluss (netto)		221.425,84
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	222.425,94	
davon aus Anteilschein-Verkäufen	222.425,94	
davon aus Verschmelzung	0,00	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-1.000,10	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-6.610,22
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		928.114,07
davon Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	679.247,39	
davon Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	87.187,37	
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>		<b>3.584.554,07</b>

## Verwendung der Erträge des Sondervermögens

## Anteilklasse: Allianz Wachstum Europa A (EUR)

Berechnung der Ausschüttung	insgesamt EUR	je Anteil EUR <sup>*)</sup>
<b>I. Für die Ausschüttung verfügbar</b>		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	127.027.981,60	15,02
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	51.286.285,58	6,06
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
<b>II. Nicht für die Ausschüttung verwendet</b>		
1. Der Wiederanlage zugeführt	-6.256.056,37	-0,74
2. Vortrag auf neue Rechnung	-171.491.507,43	-20,28
<b>III. Gesamtausschüttung</b>		
	<b>566.703,38</b>	<b>0,07</b>
1. Zwischenausschüttung	0,00	0,00
2. Endausschüttung	566.703,38	0,07

Umlaufende Anteile per 31.12.2019: Stück 8.458.259

\*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich.

## Anteilklasse: Allianz Wachstum Europa R (EUR)

Berechnung der Ausschüttung	insgesamt EUR	je Anteil EUR <sup>*)</sup>
<b>I. Für die Ausschüttung verfügbar</b>		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	42,12	3,48
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	52,93	4,37
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
<b>II. Nicht für die Ausschüttung verwendet</b>		
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	-94,37	-7,79
<b>III. Gesamtausschüttung</b>		
	<b>0,68</b>	<b>0,06</b>
1. Zwischenausschüttung	0,00	0,00
2. Endausschüttung	0,68	0,06

Umlaufende Anteile per 31.12.2019: Stück 12

\*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich.

## Anteilklasse: Allianz Wachstum Europa A20 (EUR)

Berechnung der Ausschüttung	insgesamt EUR	je Anteil EUR <sup>*)</sup>
<b>I. Für die Ausschüttung verfügbar</b>		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	108.751,26	3,46
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	161.679,31	5,15
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
<b>II. Nicht für die Ausschüttung verwendet</b>		
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	-268.640,20	-8,55
<b>III. Gesamtausschüttung</b>		
	<b>1.790,37</b>	<b>0,06</b>
1. Zwischenausschüttung	0,00	0,00
2. Endausschüttung	1.790,37	0,06

Umlaufende Anteile per 31.12.2019: Stück 31.410

\*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich.

# Anhang

## Anteilklassen

Für das Sondervermögen können Anteilklassen im Sinne von §16 Abs. 2 der „Allgemeinen Anlagebedingungen“ gebildet werden, die sich hinsichtlich der Ertragsverwendung, des Ausgabeaufschlags, des Rücknahmeabschlags, der Währung des Anteilwertes einschließlich des Einsatzes von Währungssicherungsgeschäften, der Pauschalvergütung, der Mindestanlage summe oder einer Kombination dieser Merkmale unterscheiden können. Die Bildung von Anteilklassen ist jederzeit zulässig und liegt im Ermessen der Gesellschaft.

Im Berichtszeitraum war/en die in der nachfolgenden Tabelle aufgeführten Anteilklasse/n aufgelegt.

Anteil- klasse	Wäh- rung	Pauschal- vergütung in % p.a.		Ausgabeauf- schlag in %		Rücknahme- abschlag in %	Mindestanlage- summe	Ertragsver- wendung
		maximal	aktuell	maximal	aktuell			
A	EUR	1,80	1,80	5,00	5,00	--	--	ausschüttend
A20	EUR	1,80	1,80	5,00	0,00	--	--	ausschüttend
R	EUR	1,80	1,05	--	--	--	--	ausschüttend

Darüber hinaus erhält die Gesellschaft für die Verwaltung des Sondervermögens aus dem Sondervermögen eine erfolgsbezogene Vergütung gemäß Verkaufsprospekt.

**Angaben gemäß § 7 Nr. 9 KARBV und § 37 Abs. 1 und 2 DerivateV**

Das Exposure, das durch Derivate erzielt wird	-
Die Vertragspartner der derivativen Geschäfte	-
Gesamtbetrag der i.Z.m. Derivaten von Dritten gewährten Sicherheiten:	-
davon:	
Bankguthaben	-
Schuldverschreibungen	-
Aktien	-

**Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko (gemäß § 37 DerivateV)**

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial (gemäß §§ 10 und 11 DerivateV) wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Die Überwachung des Sondervermögens erfolgt nach § 7 Abs. 1 DerivateV auf Basis des relativen VaR-Ansatzes. Der potenzielle Risikobetrag für das Marktrisiko wird relativ zu einem derivatefreien Vergleichsvermögen limitiert.

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

kleinster potenzieller Risikobetrag	6,52 %
größter potenzieller Risikobetrag	7,42 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	6,85 %

Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateV verwendet wurde:

Delta-Normal-Methode

Parameter, die gemäß § 11 DerivateV verwendet wurden:

angenommene Haltedauer: 10 Tage  
einseitiges Prognoseintervall mit einer Wahrscheinlichkeit von 99 %  
effektiver historischer Beobachtungszeitraum von 250 Tagen

Genutzte Hebelwirkung aus der Verwendung von Derivaten im Zeitraum 01.01.2019 bis 31.12.2019 99,61 %

Die erwartete Hebelwirkung der Derivate wird als erwartete Summe der Nominalwerte der Derivate ohne Berücksichtigung von Aufrechnungseffekten berechnet. Die tatsächliche Summe der Nominalwerte der Derivate kann die erwartete Summe der Nominalwerte der Derivate zeitweise übersteigen oder sich in der Zukunft ändern.

Derivate können von der Gesellschaft mit unterschiedlichen Zielsetzungen eingesetzt werden, einschließlich Absicherung oder spekulative Ziele. Die Berechnung der Summe der Nominalwerte der Derivate unterscheidet nicht zwischen den unterschiedlichen Zielsetzungen des Derivateeinsatzes. Aus diesem Grund liefert die erwartete Summe der Nominalwerte der Derivate keine Indikation über den Risikogehalt des Sondervermögens.

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens S&P Europe Large Cap Growth

Das Exposure, das durch Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte erzielt wird	-
Die Vertragspartner der Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte	-
Gesamtbetrag der i.Z.m. Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften von Dritten gewährten Sicherheiten:	-
davon:	
Bankguthaben	-
Schuldverschreibungen	-
Aktien	-
Die Erträge, die sich aus den Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften für den gesamten Berichtszeitraum ergeben, einschließlich der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren	
Allianz Wachstum Europa -A-	-
Allianz Wachstum Europa -A20-	-



Emittenten oder Garanten, deren Sicherheiten mehr als 20% des Wertes des Fonds ausgemacht haben: -

### Sonstige Angaben

Anteilwert	
Allianz Wachstum Europa -A-	135,17 EUR
Allianz Wachstum Europa -A20-	114,12 EUR
Allianz Wachstum Europa -R-	113,46 EUR
Umlaufende Anteile	
Allianz Wachstum Europa -A-	8.458.259,475
Allianz Wachstum Europa -A20-	31.410,086
Allianz Wachstum Europa -R-	12,119

### Angaben zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Die Bewertung erfolgt durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft (KVG).

Aktien, Bezugsrechte, Börsennotierte Fonds (ETFs), Genussscheine, Rentenpapiere und börsengehandelte Derivate werden, sofern vorhanden, grundsätzlich mit handelbaren Börsenkursen bewertet.

Rentenpapiere, für die keine handelbaren Börsenkurse vorliegen, werden mit validierten Kursstellungen von Brokern oder unter Einbeziehung der relevanten Marktinformationen im Rahmen von regelmäßig überprüften Modellen bewertet.

Genussscheine, für die keine handelbaren Börsenkurse vorliegen, werden mit dem Mittelwert von Bid- und Ask-Kurs bewertet.

Nicht börsengehandelte Derivate und Bezugsrechte werden unter Einbeziehung der relevanten Marktinformationen im Rahmen von regelmäßig überprüften Modellen bewertet.

Investmentfondsanteile werden mit dem von der Investmentgesellschaft veröffentlichten Rücknahmepreis bewertet.

Bankguthaben und Sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nennwert, Festgelder zum Verkehrswert und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet.

Nicht notierte Aktien und Beteiligungen werden zu dem aktuellen Verkehrswert bewertet, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist.

Die in diesem Jahresbericht ausgewiesenen Anlagen werden i.H.v. 99,07% des Fondsvermögens mit handelbaren Börsenkursen oder Marktpreisen und 0,00% zu abgeleiteten Verkehrswerten bzw. validierten Kursstellungen von Brokern bewertet. Die verbleibenden 0,93% des Fondsvermögens bestehen aus Sonstigen Vermögensgegenständen, Sonstigen Verbindlichkeiten sowie Barvermögen.

**Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote**

Gesamtkostenquote (TER)* <sup>1)</sup>	
Allianz Wachstum Europa -A-	1,80 %
Allianz Wachstum Europa -A20-	1,80 %
Allianz Wachstum Europa -R-	1,04 %
Die Total Expense Ratio (TER) gibt an, wie stark das Fondsvermögen mit Kosten belastet wird. Berücksichtigt wird die Pauschalvergütung sowie gegebenenfalls darüber hinaus anfallende Kosten mit Ausnahme der im Fonds angefallenen Transaktionskosten, Zinsen aus Kreditaufnahme und etwaiger erfolgsabhängiger Vergütungen. Der Aufwandsausgleich für die angefallenen Kosten wird nicht berücksichtigt. Weiterhin werden Kosten, die eventuell auf Zielfondsebene anfallen, nicht berücksichtigt. Die Summe der im angegebenen Zeitraum berücksichtigten Kosten wird zum durchschnittlichen Fondsvermögen ins Verhältnis gesetzt. Der sich daraus ergebende Prozentsatz ist die TER. Die Berechnungsweise entspricht der gemäß der CESR Guideline 10-674 in Verbindung mit der EU-Verordnung 583/2010 empfohlenen Methode.	
Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes	
Allianz Wachstum Europa -A-	-
Allianz Wachstum Europa -A20-	-
Allianz Wachstum Europa -R-	0,48
An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen	
Allianz Wachstum Europa -A-	18.131.444,61 EUR
Allianz Wachstum Europa -A20-	56.816,16 EUR
Allianz Wachstum Europa -R-	12,92 EUR
Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem jeweiligen Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte zu leistenden Vergütungen und Aufwendererstattungen zu.	
Allianz Wachstum Europa -A-	
Die Gesellschaft hat im Berichtszeitraum mehr als 10% der vereinnahmten Verwaltungsvergütung des Sondervermögens an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen gezahlt.	
Allianz Wachstum Europa -A20-	
Die Gesellschaft hat im Berichtszeitraum mehr als 10% der vereinnahmten Verwaltungsvergütung des Sondervermögens an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen gezahlt.	
Allianz Wachstum Europa -R-	
Die Gesellschaft hat im Berichtszeitraum weniger als 10% der vereinnahmten Verwaltungsvergütung des Sondervermögens an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen gezahlt.	
Ausgabeauf- und Rücknahmeabschläge, die dem Sondervermögen für den Erwerb und die Rücknahme von Investmentanteilen berechnet wurden	
-	
All.UK+EO IF-A.Contin.European Reg.Acc.Units Cl.S	0.45 % p.a.

<sup>1)</sup> Durch Kalkulation mit dem durchschnittlichen NAV können geringfügige Rundungsdifferenzen zur Pauschalvergütung entstanden sein.

**Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen**

Sonstige Erträge			
Allianz Wachstum Europa -A- (EUR)	Quellensteuerrückvergütung	EUR	42.503,35
Allianz Wachstum Europa -A20- (EUR)	Rückerstattung inländische Körperschaftsteuer	EUR	877,48
Allianz Wachstum Europa -R- (EUR)	Quellensteuerrückvergütung	EUR	0,05
Sonstige Aufwendungen			
Allianz Wachstum Europa -A- (EUR)	Gebühren für Quellensteuerrückerstattung	EUR	-36.793,13
Allianz Wachstum Europa -A20- (EUR)	Gebühren für Quellensteuerrückerstattung	EUR	-115,33
Allianz Wachstum Europa -R- (EUR)	Gebühren für Quellensteuerrückerstattung	EUR	-0,04

Transaktionskosten im Geschäftsjahr (inkl. Transaktionskosten im Zusammenhang mit Wertpapiergeschäften (nicht in der E+A-Rechnung enthalten)) gesamt	
Allianz Wachstum Europa -A-	142.681,36 EUR
Allianz Wachstum Europa -A20-	425,13 EUR
Allianz Wachstum Europa -R-	0,21 EUR

#### Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

##### Erläuterung der Nettoveränderung

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Berichtszeitraum die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließt, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließt und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Berichtszeitraumes mit den Summenpositionen zum Anfang des Berichtszeitraumes die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Auf Grund der Buchungssystematik bei Fonds mit Anteilklassen, wonach täglich die Veränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste zum Vortag auf Gesamtfondsebene berechnet und entsprechend dem Verhältnis der Anteilklassen zueinander verteilt wird, kann es bei Überwiegen der täglich negativen Veränderungen über die täglich positiven Veränderungen über den Berichtszeitraum innerhalb der Anteilklasse zum Ausweis von negativen nicht realisierten Gewinnen bzw. im umgekehrten Fall zu positiven nicht realisierten Verlusten kommen.

##### Zusätzliche Anhangangaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 betreffend Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

Der betrachtete Fonds war während des Berichtszeitraums in keinerlei Wertpapierfinanzierungsgeschäfte nach Verordnung (EU) 2015/2365 investiert, weshalb im Folgenden kein Ausweis zu dieser Art von Geschäften gemacht wird.

**Angaben zur Mitarbeitervergütung (alle Werte in EUR) der Allianz Global Investors GmbH für das Geschäftsjahr vom 01.01.2019 bis zum 31.12.2019**

Die folgende Aufstellung zeigt die Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr tatsächlich gezahlten Vergütungszahlen für Mitarbeiter der Allianz Global Investors GmbH gegliedert in fixe und variable Bestandteile sowie nach Geschäftsleitern, Risikoträgern, Beschäftigten mit Kontrollfunktionen und Mitarbeitern, die eine Gesamtvergütung erhalten, auf Grund derer sie sich in derselben Einkommensstufe befinden wie Geschäftsleiter und Risikoträger.

**AllianzGI GmbH, Vergütung 2019**

alle Werte in EUR

tatsächlich gezahlte Vergütung (cash-flow 2019)

Anzahl Mitarbeiter 1.707

		davon Risk Taker	davon Geschäftsleiter	davon andere Risk Träger	davon mit Kontrollfunktion	davon mit gleichem Einkommen
Fixe Vergütung	163.646.905	8.839.907	1.718.951	1.294.426	488.352	5.338.178
Variable Vergütung	122.615.429	23.341.018	3.821.074	4.708.477	420.897	14.390.570
Gesamtvergütung	286.262.334	32.180.925	5.540.025	6.002.903	909.249	19.728.748

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung enthalten keine Vergütungen, die von ausgelagerten Managern an deren Mitarbeiter gezahlt werden. Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter der Auslagerungsunternehmen.

**Festlegung der Vergütung**

AllianzGI unterliegt den für die Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung des Vergütungssystems. Für die Entscheidung über die Festlegung der Vergütung der Mitarbeiter ist regelmäßig die Geschäftsführung der Gesellschaft zuständig. Für die Geschäftsführung selbst liegt die Entscheidung über die Festlegung der Vergütung beim Gesellschafter.

Die Gesellschaft hat einen Vergütungsausschuss eingerichtet, der die gesetzlich vorgeschriebenen Aufgaben wahrnimmt. Dieser Vergütungsausschuss setzt sich zusammen aus zwei Mitgliedern des Aufsichtsrats der Gesellschaft, die jeweils vom Aufsichtsrat gewählt werden, wobei ein Mitglied ein Mitarbeitervertreter sein sollte.

Der Bereich Personal entwickelte in enger Zusammenarbeit mit den Bereichen Risikomanagement und Recht & Compliance sowie externen Beratern und unter Einbindung der Geschäftsführung die Vergütungspolitik der Gesellschaft unter den Anforderungen der OGAW und AIFM-Richtlinie. Diese Vergütungspolitik gilt sowohl für die in Deutschland ansässige Gesellschaft als auch deren Zweigniederlassungen.

**Vergütungsstruktur**

Die Hauptkomponenten der monetären Vergütung sind das Grundgehalt, das typischerweise den Aufgabenbereich, Verantwortlichkeiten und Erfahrung widerspiegelt, wie sie für eine bestimmte Funktion erforderlich sind, sowie die Gewährung einer jährlichen variablen Vergütung.

Die Summe der unternehmensweit bereitzustellenden variablen Vergütungen ist vom Geschäftserfolg sowie der Risikoposition des Unternehmens abhängig und schwankt daher von Jahr zu Jahr. In diesem Rahmen orientiert sich die Zuweisung konkreter Beträge zu einzelnen Mitarbeitern an der Leistung des Mitarbeiters bzw. seiner Abteilung während der jeweiligen Betrachtungsperiode.

Die variable Vergütung umfasst eine jährliche Bonuszahlung in bar nach Abschluss des Geschäftsjahres. Für Beschäftigte deren variable Vergütung einen bestimmten Wert überschreitet, wird ein signifikanter Anteil der jährlichen variablen Vergütung um drei Jahre aufgeschoben.

Die aufgeschobenen Anteile steigen entsprechend der Höhe der variablen Vergütung. Die Hälfte des aufgeschobenen Betrags ist an die Leistung des Unternehmens gebunden, die andere Hälfte wird in von AllianzGI verwaltete Fonds investiert. Die letztendlich zur Auszahlung kommenden Beträge sind vom Geschäftserfolg des Unternehmens oder der Wertentwicklung von Anteilen an bestimmten Investmentfonds während einer mehrjährigen Periode abhängig.

Des Weiteren können die aufgeschobenen Vergütungselemente gemäß der Planbedingungen verfallen.

#### **Leistungsbewertung**

Die Höhe der Zahlung an die Mitarbeiter ist an qualitative und quantitative Leistungsindikatoren geknüpft.

Für Investment Manager, deren Entscheidungen große Auswirkungen auf den Erfolg der Investmentziele unserer Kunden haben, orientieren sich quantitative Indikatoren an einer nachhaltigen Anlage-Performance. Insbesondere bei Portfolio Managern orientiert sich das quantitative Element an der Benchmark des Kundenportfolios oder an der vom Kunden vorgegebenen Renditeerwartung - gemessen über einen Zeitraum von einem Jahr sowie von drei Jahren.

Zu den Zielen von Mitarbeitern im direkten Kundenkontakt gehört auch die unabhängig gemessene Kundenzufriedenheit.

Die Vergütung der Mitarbeiter in Kontrollfunktionen ist nicht unmittelbar an den Geschäftserfolg einzelner von der Kontrollfunktion überwachten Bereiche gekoppelt.

#### **Risikoträger**

Als Risikoträger wurden folgende Mitarbeitergruppen qualifiziert: Mitarbeiter der Geschäftsleitung, Risikoträger und Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen (welche anhand aktueller Organisation Diagramme und Stellenprofile identifiziert, sowie anhand einer Einschätzung hinsichtlich des Einflusses auf das Risikoprofil beurteilt wurden) sowie alle Mitarbeiter, die eine Gesamtvergütung erhalten, aufgrund derer sie sich in derselben Einkommensstufe befinden wie Mitglieder der Geschäftsleitung und Risikoträger, und deren Tätigkeit sich wesentlich auf die Risikoprofile der Gesellschaft und der von dieser verwalteten Investmentvermögen auswirkt.

#### **Risikovermeidung**

AllianzGI verfügt über ein umfangreiches Risikoreporting, das sowohl aktuelle und zukünftige Risiken im Rahmen unserer Geschäftstätigkeit berücksichtigt. Risiken, welche den Risikoappetit der Organisation überschreiten, werden unserem Globalen Vergütungsausschuss vorgelegt, welcher ggf. über die eine Anpassung des Gesamt-Vergütungspools entscheidet.

Auch individuelle variable Vergütung kann im Fall von Verstößen gegen unsere Compliance Richtlinien oder durch Eingehen zu hoher Risiken für das Unternehmen reduziert oder komplett gestrichen werden.

#### **Jährliche Überprüfung und wesentliche Änderungen des Vergütungssystems**

Der Vergütungsausschuss hat während der jährlichen Überprüfung des Vergütungssystems, einschließlich der Überprüfung der bestehenden Vergütungsstrukturen sowie der Umsetzung und Einhaltung der regulatorischen Anforderungen, keine Unregelmäßigkeiten festgestellt. Durch diese zentrale und unabhängige Überprüfung wurde zudem festgestellt, dass die Vergütungspolitik gemäß den vom Aufsichtsrat festgelegten Vergütungsvorschriften umgesetzt wurde. Ferner gab es im abgelaufenen Geschäftsjahr keine wesentlichen Änderungen der Vergütungspolitik.

Allianz Wachstum Europa

Frankfurt am Main, den 17. April 2020

Allianz Global Investors GmbH

---

Die Geschäftsführung

# VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Allianz Global Investors GmbH, Frankfurt am Main

## Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens Allianz Wachstum Europa – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2019, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

## Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Allianz Global Investors GmbH (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachwei-

se ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

## Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die Publikation „Jahresbericht“ – ohne weitergehende Querverweise auf externe Informationen –, mit Ausnahme des geprüften Jahresberichts nach § 7 KARBV sowie unseres Vermerks.

Unsere Prüfungsurteile zum Jahresbericht nach § 7 KARBV erstrecken sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht nach § 7 KARBV oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

## Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

#### Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht nach § 7 KARBV, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkei-

ten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Kapitalverwaltungsgesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 17. April 2020

PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Sonja Panter

ppa. Stefan Gass

Wirtschaftsprüferin

Wirtschaftsprüfer

# Weitere Informationen (nicht durch das Testat erfasst)

## Wertentwicklung des Allianz Wachstum Europa A (EUR)

		Fonds	Vergleichsindex S&P Europe LargeMidCap Growth Index
		%	%
1 Jahr	31.12.2018 - 31.12.2019	36,19	31,61
2 Jahre	31.12.2017 - 31.12.2019	13,45	19,76
3 Jahre	31.12.2016 - 31.12.2019	28,38	29,73
4 Jahre	31.12.2015 - 31.12.2019	24,18	28,36
5 Jahre	31.12.2014 - 31.12.2019	47,00	43,73
10 Jahre	31.12.2009 - 31.12.2019	186,19	122,46

Vergleichsindex: für das jeweilige Anlagesegment als repräsentativ angesehener Index, der ggf. zur Berechnung einer erfolgsabhängigen Vergütung herangezogen wird. Berechnungsbasis Anteilwert (Ausgabeaufschläge nicht berücksichtigt); ggf. Ausschüttungen wieder angelegt. Berechnung nach der BVI-Methode. Zahlen aus der Vergangenheit garantieren keine zukünftige Wertentwicklung.

## Wertentwicklung des Allianz Wachstum Europa A20 (EUR)

		Fonds	Vergleichsindex S&P Europe LargeMidCap Growth Index
		%	%
1 Jahr	31.12.2018 - 31.12.2019	36,23	31,61
2 Jahre	31.12.2017 - 31.12.2019	13,45	19,76
Seit Auflegung	16.11.2017 - 31.12.2019	14,73	20,26

Vergleichsindex: für das jeweilige Anlagesegment als repräsentativ angesehener Index, der ggf. zur Berechnung einer erfolgsabhängigen Vergütung herangezogen wird. Berechnungsbasis Anteilwert (Ausgabeaufschläge nicht berücksichtigt); ggf. Ausschüttungen wieder angelegt. Berechnung nach der BVI-Methode. Zahlen aus der Vergangenheit garantieren keine zukünftige Wertentwicklung.

## Wertentwicklung des Allianz Wachstum Europa R (EUR)

		Fonds	Vergleichsindex S&P Europe LargeMidCap Growth Index
		%	%
1 Jahr	31.12.2018 - 31.12.2019	35,34	31,61
2 Jahre	31.12.2017 - 31.12.2019	13,40	19,76
Seit Auflegung	16.11.2017 - 31.12.2019	14,76	20,26

Vergleichsindex: für das jeweilige Anlagesegment als repräsentativ angesehener Index, der ggf. zur Berechnung einer erfolgsabhängigen Vergütung herangezogen wird. Berechnungsbasis Anteilwert (Ausgabeaufschläge nicht berücksichtigt); ggf. Ausschüttungen wieder angelegt. Berechnung nach der BVI-Methode. Zahlen aus der Vergangenheit garantieren keine zukünftige Wertentwicklung.

# Unterverwahrung (nicht durch das Testat erfasst)

Die Verwahrstelle hat die Verwahrungsaufgaben generell auf die nachfolgend aufgeführten Unternehmen (Unterverwahrer) übertragen. Die Unterverwahrer werden dabei entweder als Zwischenverwahrer, Unterverwahrer oder Zentralverwahrer tätig, wobei sich die Angaben jeweils auf Vermögensgegenstände in den nachfolgend genannten Ländern bzw. Märkten beziehen:

Ägypten	Citibank N.A.
Albanien	Raiffeisen Bank sh.a.
Argentinien	Citibank N.A.
Australien	The Hongkong and Shanghai Banking Corporation Ltd.
Bahrain	HSBC Bank Middle East Limited
Bangladesch	Standard Chartered Bank
Belgien	Deutsche Bank AG, Niederlande
Benin	Standard Chartered Bank Cote d'Ivoire S.A., Abidjan, Elfenbeinküste
Bermuda	HSBC Bank Bermuda Limited
Bosnien und Herzegowina	UniCredit Bank d.d.
Botswana	Standard Chartered Bank Botswana Limited
Brasilien	Citibank N.A.
Bulgarien	Citibank Europe plc, Zweigniederlassung Bulgarien UniCredit Bulbank AD
Burkina Faso	Standard Chartered Bank Cote d'Ivoire S.A., Abidjan, Elfenbeinküste
Chile	Itaú CorpBanca S.A.
China – A-Aktien-Markt	HSBC Bank (China) Company Limited China Construction Bank Corporation
China – B-Aktien-Markt	HSBC Bank (China) Company Limited China Construction Bank Corporation
China - Shanghai -Hong Kong Stock Connect	Standard Chartered Bank (Hong Kong) Limited The Hongkong and Shanghai Banking Corporation Limited Citibank N.A.
Costa Rica	Banco BCT S.A.
Dänemark	Skandinaviska Enskilda Banken AB (publ), Schweden (handelt durch ihre Zweigniederlassung in Kopenhagen)
Deutschland	Deutsche Bank AG State Street Bank International GmbH
Elfenbeinküste	Standard Chartered Bank Cote d'Ivoire S.A.
Estland	AS SEB Pank
Eswatini (vorher Swasiland)	Standard Bank Eswatini Limited
Finnland	Skandinaviska Enskilda Banken AB (publ), Schweden (handelt durch ihre Zweigniederlassung in Helsinki) Nordea Bank AB (publ), Schweden
Frankreich	Deutsche Bank AG, Niederlande
Ghana	Standard Chartered Bank Ghana Limited
Griechenland	BNP Paribas Securities Services S.C.A.
Großbritannien	State Street Bank and Trust Company, Zweigniederlassung Großbritannien
Guinea-Bissau	Standard Chartered Bank Cote d'Ivoire S.A., Abidjan, Elfenbeinküste
Hongkong	Standard Chartered Bank (Hong Kong) Limited
Indien	Deutsche Bank AG Citibank N.A.
Indonesien	Deutsche Bank AG
Irland	State Street Bank and Trust Company, Zweigniederlassung Grossbritannien
Island	Landsbankinn hf.
Israel	Bank Hapoalim B.M.
Italien	Deutsche Bank S.p.A.

Japan	The Hongkong and Shanghai Banking Corporation Limited Mizuho Bank, Limited
Jordanien	Standard Chartered Bank, Zweigniederlassung Shmeissani
Kanada	State Street Trust Company Canada
Kasachstan	JSC Citibank Kasachstan
Katar	HSBC Bank Middle East Limited
Kenia	Standard Chartered Bank Kenya Limited
Kolumbien	Cititrust Colombia, S.A. Sociedad Fiduciaria
Kroatien	Privredna Banka Zagreb d.d. Zagrebacka Banka d.d.
Kuwait	HSBC Bank Middle East Limited
Lettland	AS SEB banka
Litauen	AB SEB bankas
Malawi	Standard Bank PLC
Malaysia	Standard Chartered Bank (Malaysia) Berhad Deutsche Bank (Malaysia) Berhad
Mali	Standard Chartered Bank Cote d'Ivoire S.A., Abidjan, Elfenbeinküste
Marokko	Citibank Maghreb S.A.
Mauritius	The Hongkong and Shanghai Banking Corporation Limited
Mexiko	Banco Nacional de México S.A.
Namibia	Standard Bank Namibia Limited
Neuseeland	The Hongkong and Shanghai Banking Corporation Limited
Niederlande	Deutsche Bank AG
Niger	Standard Chartered Bank Cote d'Ivoire S.A., Abidjan, Elfenbeinküste
Nigeria	Stanbic IBTC Bank Plc.
Norwegen	Skandinaviska Enskilda Banken AB (publ), Schweden Nordea Bank Abp, Finnland (handelt durch ihre Zweigniederlassung, Nordea Bank Abp, filial i Norge)
Oman	HSBC Bank Oman S.A.O.G.
Österreich	UniCredit Bank Austria AG Deutsche Bank AG
Pakistan	Deutsche Bank AG
Panama	Citibank N.A.
Peru	Citibank del Perú S.A.
Philippinen	Deutsche Bank AG
Polen	Bank Handlowy w Warszawie S.A.
Portugal	Deutsche Bank AG, Niederlande
Republik Georgien	JSC Bank of Georgia
Republik Korea	The Hongkong and Shanghai Banking Corporation Limited Deutsche Bank AG
Republik Srpska	UniCredit Bank d.d.
Rumänien	Citibank Europe plc, Dublin, Zweigniederlassung Rumänien
Russland	AO Citibank
Sambia	Standard Chartered Bank Zambia Plc.
Saudi-Arabien	HSBC Saudi Arabia Saudi British Bank
Schweden	Skandinaviska Enskilda Banken AB (publ)
Schweiz	UBS Switzerland AG Credit Suisse (Switzerland) Limited
Senegal	Standard Chartered Bank Cote d'Ivoire S.A., Abidjan, Elfenbeinküste
Serbien	UniCredit Bank Serbia JSC

Simbabwe	Stanbic Bank Zimbabwe Limited
Singapur	Citibank N.A.
Slowakische Republik	UniCredit Bank Czech Republic and Slovakia, a.s.
Slowenien	UniCredit Banka Slovenija d.d.
Spanien	Deutsche Bank S.A.E.
Sri Lanka	The Hongkong and Shanghai Banking Corporation Limited
Südafrika	Standard Bank of South Africa Limited FirstRand Bank Limited
Taiwan	Deutsche Bank AG Standard Chartered Bank (Taiwan) Limited
Tansania	Standard Chartered Bank (Tanzania) Limited
Thailand	Standard Chartered Bank (Thai) Public Company Limited
Togo	Standard Chartered Bank Cote d'Ivoire S.A., Abidjan, Elfenbeinküste
Tschechische Republik	Československá obchodní banka, a.s. UniCredit Bank Czech Republic and Slovakia, a.s.
Tunesien	Union Internationale de Banques
Türkei	Citibank A.Ş. Deutsche Bank A.Ş.
Uganda	Standard Chartered Bank Uganda Limited
Ukraine	JSC Citibank
Ungarn	UniCredit Bank Hungary Zrt. Citibank Europe plc Magyarországi Fióktelepe
Uruguay	Banco Itaú Uruguay S.A.
Vereinigte Arabische Emirate - Abu Dhabi Securities Exchange (ADX)	HSBC Bank Middle East Limited
Vereinigte Arabische Emirate - DFM	HSBC Bank Middle East Limited
Vereinigte Arabische Emirate - Dubai International Financial Center (DIFC)	HSBC Bank Middle East Limited
Vereinigte Staaten	State Street Bank and Trust Company
Vietnam	HSBC Bank (Vietnam) Limited
Zypern	BNP Paribas Securities Services, S.C.A., Griechenland

# Weitere Informationen (nicht durch das Testat erfasst)

## Ihre Partner

Allianz Global Investors GmbH  
Bockenheimer Landstraße 42-44  
60323 Frankfurt am Main

Kundenservice Hof  
Telefon: 09281-72 20  
Telefax: 09281-72 24 61 15  
09281-72 24 61 16  
E-Mail: [info@allianzgi.de](mailto:info@allianzgi.de)

### Gesellschafter

Allianz Asset Management GmbH  
München

### Aufsichtsrat

Alexandra Auer  
Business Division Head  
Asset Management and US Life Insurance  
Allianz Asset Management GmbH  
München

Stefan Baumjohann  
Mitglied des Betriebsrats der  
Allianz Global Investors GmbH  
Frankfurt am Main

Giacomo Campora  
CEO Allianz Bank  
Financial Advisors S.p.A.  
Mailand

Prof. Dr. Michael Hüther  
Direktor und Mitglied des Präsidiums  
Institut der deutschen Wirtschaft  
Köln

Laure Poussin  
Mitglied des Betriebsrats der  
Allianz Global Investors GmbH  
Succursale Française  
Paris

Renate Wagner  
Regional CFO and Head of Life, Asia Pacific  
Singapur

### Geschäftsführung

Tobias C. Pross (Vorsitzender)

William Lucken

Ingo Mainert

Dr. Thomas Schindler

Dr. Wolfram Peters

Karen Prooth

Petra Trautschold

Birte Trenkner

### Verwahrstelle

State Street Bank International GmbH  
Brienner Strasse 59  
80333 München

### Abschlussprüfer

PricewaterhouseCoopers GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Friedrich-Ebert-Anlage 35-37  
60327 Frankfurt am Main

Stand: 31. Dezember 2019

### Besondere Orderannahmestellen

Fondsdepot Bank GmbH  
Windmühlenweg 12  
95030 Hof  
State Street Bank Luxembourg S.C.A.  
49, Avenue J.F. Kennedy  
L-1855 Luxemburg

### Zahl- und Informationsstelle in Österreich

Allianz Investmentbank AG  
Hietzinger Kai 101-105  
A-1130 Wien

### Bestellung des inländischen Vertreters gegenüber den Abgabebehörden in der Republik Österreich

Gegenüber den Abgabebehörden ist als inländischer Vertreter zum Nachweis der ausschüttungsgleichen Erträge im Sinne von § 186 Abs. 2 Z. 2 InvFG das folgende Kreditinstitut bestellt:

Allianz Investmentbank AG  
Hietzinger Kai 101-105  
A-1130 Wien

Sie erreichen uns auch über Internet: <https://de.allianzgi.com>

# Weitere Informationen (nicht durch das Testat erfasst)

## Hinweis für Anleger in der Republik Österreich

Der öffentliche Vertrieb der Anteile des Fonds Allianz Wachstum Europa in der Republik Österreich wurde bei der Finanzmarktaufsicht (Wien) gemäß § 140 InvFG angezeigt. Die Allianz Investmentbank AG fungiert als Zahl- und Informationsstelle in Österreich gemäß § 141 Abs. 1 InvFG. Rücknahmeaufträge für Anteile des vorgenannten Fonds können bei der österreichischen Zahl- und Informationsstelle eingereicht werden.

Ebenfalls bei der österreichischen Zahl- und Informationsstelle sind alle erforderlichen Informationen für Anleger kostenlos erhältlich wie z. B. der Verkaufsprospekt, die Anlagebedingungen, die Jahres- und Halbjahresberichte, die Wesentlichen Informationen für Anleger sowie die Ausgabe- und Rücknahmepreise.

Dem Investor wird empfohlen, sich vor dem Kauf von Anteilen des Fonds zu vergewissern, ob für die jeweilige Anteilklasse die steuerlich notwendigen Ertragsdaten über die Österreichische Kontrollbank AG veröffentlicht werden.

**Allianz Global Investors GmbH**

Bockenheimer Landstraße 42–44  
60323 Frankfurt am Main  
[info@allianzgi.com](mailto:info@allianzgi.com)  
<https://de.allianzgi.com>